

CRATERELLUS Persoon 1825 (m)
Myc. Eur. 2:4, 1825

Cantharellaceae (5 Gattungen)
Cantharellales (7 Familien)
Basidiomycetes

TROMPETE

Typus

Peziza cornucopioides L. (:Fr.)

Artenzahl

Jülich 2, Krieglsteiner 1, Knudsen 2 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 20)

Kennzeichnung

Symbiont in Ektomykorrhiza, besonders in Laubwäldern

Fruchtkörper trichterförmiges Holothezium, nicht in Hut und Stiel gegliedert, mit geradem Rand, ohne Hymenophor, dünnfleischig, hohler Stielteil, von zäher Konsistenz

Hymenium glatt bis runzelig, dunkelgrau

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen kurzzeitig, hyalin, Septen ohne Schnallen

keine Zystiden

Basidien schmalkeulig, hyalin, mit 2-(6) Sterigmen

Sporenpulver weiß, getrocknet gelblich

Sporen kugelig-eiförmig, glatt, hyalin, dünnwandig, inamyloid

Bemerkungen

Cantharellus hat einen mehr konvexen, kaum trichterförmigen Kopfteil, vollfleischigen Stiel und Septen mit Schnallen

Pseudocraterellus besitzt nur im Stielteil Hyphensepten mit Schnallen

Die Abgrenzung von Cantharellus und Craterellus wird gegenwärtig diskutiert

Literaturhinweise

Corner Sydowia Beiheft 1:266,1957

Corner A monograph of the cantharelloid fungi S.84-99,1966

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.64,1984

Gulden et Hoiland Opera Bot. 100:85,1989

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomycetes, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphyllophorales

Knudsen et al. Nordic Macromycetes 3:263,1997

Feibelman et al. Mycological Research 101:1423,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.2:19,2000